

Rede von Nejla aus Akbelen, vorgelesen von Benjamin von FFF Stuttgart

Das ist die Türkei, Mugla. Wir sind im Dorf Ikizköy und hinter mir ist der Wald – der Akbelen-Wald. Mein Name ist Nejla Isik. Wir haben für unser Land, unser Wasser und unsere Luft für vier Jahre gekämpft. Warum kämpfen wir? Das haben wir uns seit 4 Jahren gefragt. Seit 40 Jahren gibt es offene Minen und Kohlekraftwerke in dieser Region. Seit 40 Jahren nehmen sie den Dorfbewohner*innen die Wälder, Olivenhaine und Ländereien weg. Sie verursachen Leid unter uns. Unsere Nachbardörfer wurden zerstört. Wir starteten den Kampf 2019. Wir haben geklagt, demonstriert. Wir haben gesagt, dass wir unser Dorf nicht aufgeben wollen. Egal was passiert. Im Juli, den 24. dieses Jahres wurden die letzten Bäume von Akbelen gerodet. Beschlagnahmt durch das Militär. Aber wir geben nicht auf! Die Bäume sind zwar gerodet aber die Kohle nicht abgebaut. Wenn diese Region zerstört wird ist unser Leben mit ihr gestorben. Es gibt ein Urteil, das 1996 von dem Aydin Verwaltungsgericht gemacht wurde. Gegen die 2 Kohlekraftwerke, die wir wegen ihren Umweltschäden schließen wollen. Das Urteil wurde nun seit 30 Jahren nicht umgesetzt. Wäre dieses Urteil umgesetzt worden, würden dutzende Dörfer, die heute verschwunden sind noch stehen. Unsere Wälder würden noch leben, unsere Flüsse würden noch fließen. Sie wurden geopfert. Wenn die Operation weiterläuft werden zwanzig weitere Dörfer zerstört werden. Wir kämpfen dafür, dieser Zerstörung zu widerstehen. Die Arbeiten dafür gehen Tag und Nacht. Steine brechen, Dynamit explodiert. Unsere Häuser bekommen Risse. Unsere Kinder können nicht lernen. Sie können nicht schlafen. Wir sind gerade dabei die Oliven zu Ernten. Ich selber komme gerade von der Ernte. Doch diese werden durch Sprengungen verhindert. Wir fordern jeden und jede dafür auf, unseren Kampf für Akbelen zu unterstützen. Unter keinen Umständen wird Akbelen den KohleKonzernen ausgeliefert. Für unsere Dörfer, unseren Wald unsere Luft unser Wasser. Wir, die Menschen aus Ikizköy haben den Kampf nicht aufgegeben. Wir werden Akbelen weder verkaufen noch verlassen. Wir geben Akbelen nicht auf!